Artikel vom 09.12.2025 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 23:03 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/branchentreff-sonderkulturen-am-14-januar-in-bad-fallingbostel-1

Branchentreff Sonderkulturen am 14. Januar in Bad Fallingbostel



Foto: Agravis

Am 14. Januar 2026 öffnet die Heidmark-Halle in Bad Fallingbostel ihre Türen für den Branchentreff Sonderkulturen. Die AGRAVIS Pflanzenbau-Vertriebsberatung schafft damit eine Plattform für Landwirtinnen, Landwirte, Fachleute und Interessierte, um sich über aktuelle Entwicklungen und Innovationen im Anbau von Spargel, Kartoffeln, Zwiebeln und weiteren Sonderkulturen auszutauschen.

Die Veranstaltung bietet von 10 bis 17 Uhr ein vielfältiges Programm. Im Fokus stehen innovative Anbautechniken, aktuelle Pflanzenschutz- und Düngungsthemen, neue Sorten und zukunftsweisende Technologien wie:

• Spotspraying mit der Ara-Feldspritze von Ecorobotix

• Selektive Hacktechnik mit dem Farming GT

• Autonome Schleppertechnik mit dem AgBot von AgXeed

Neben praxisnahen Fachvorträgen zu Themen wie Fertigation in Kartoffeln, Haselnussanbau, Agroforstsysteme und Pflanzenschutz im Gemüsebau – inklusive der Herausforderungen durch die Schilf-Glasflügelzikade und die von ihr übertragbaren Krankheiten Stolbur und SBR – bietet der Branchentreff reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Gäste können sich auf eine Ausstellermeile freuen, die den Dialog mit Profis und Unternehmen ermöglicht.

„Der Branchentreff Sonderkulturen ist für uns eine wichtige Plattform, um gemeinsam mit Landwirtinnen, Landwirten und Partnern über die Zukunft des Sonderkulturenanbaus zu sprechen. Innovationen und neue Strategien sind entscheidend, um die Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern“, betont Frank Uwihs, Organisator des Branchentreffs Sonderkulturen und AGRAVIS-Experte der Pflanzenbau-Vertriebsberatung.

Branchentreff Sonderkulturen Mittwoch, 14. Januar 2026

Heidmark-Halle Soltauer Straße 39 29683 Bad Fallingbostel

Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr Der Eintritt ist frei

Weitere Informationen und das Vortragsprogramm gibt es unter agrav.is/branchentreff

Quelle: Agravis